

4. September 2001

Gemeinderatswahl „außer der Reihe“ in Wolfsgaben

Wahlkalender liegt vor

Jetzt sind auch die Termine bekannt, die vor der Gemeinderatswahl „außer der Reihe“ am 18. November 2001 in der Gemeinde Wolfsgaben, Bezirk Wien-Umgebung, beachtet werden müssen.

Nach diesem „Drehbuch“ ist der Stichtag, nach dem viele andere Termine bestimmt werden und der für die Wahlberechtigung entscheidend ist, mit dem 27. August bereits vorbei.

Vom 17. bis 27. September liegt das Wählerverzeichnis auf und läuft die Einspruchsfrist.

Am 21. Oktober spätestens ist die endgültige Zahl der Wahlberechtigten an die Bezirkshauptmannschaft und an das Amt der NÖ Landesregierung bekannt zu geben.

Am 2. November werden die Wahlvorschläge abgeschlossen und veröffentlicht.

Bis spätestens 7. November kann ein Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte für die Stimmabgabe vor dem Wahltag ausgestellt werden. Diese Stimmabgabe ist auch am 10. November möglich.

Der Gemeinderat von Wolfsgaben wurde von der NÖ Landesregierung bekanntlich deshalb aufgelöst, weil vier Vertreter der SPÖ und vier der Wahlgruppe „Aktives Wolfsgaben“ ihre Mandate zurückgelegt haben. Zugleich legten auch die Ersatzleute dieser Parteien ihre Mandate zurück. Da weniger als zwei Drittel der Mandate besetzt waren, wurde der Gemeinderat von der NÖ Landesregierung aufgelöst. Der bisherige Mandatsstand: Neun Gemeinderäte stellten die Wolfsgrabener Volkspartei, vier die SPÖ, einen die FPÖ und fünf die Liste „Aktives Wolfsgaben“. 1.428 Personen waren am 2. April 2000, dem Tag der letzten Entscheidung über den Gemeinderat, wahlberechtigt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at